



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



12. Fachsymposium Stadtgrün

15. und 16. November 2022



Landwirtschaft in der urbanen grünen Infrastruktur

Auf der Konferenz der Vereinten Nationen über Wohnungswesen und nachhaltige Stadtentwicklung (Habitat III) in Quito haben die Vertreterinnen und Vertreter der Vereinten Nationen im Jahre 2016 die „Neue Urbane Agenda“ (NUA) verabschiedet. In der Erklärung zu „Nachhaltigen Städten und Menschlichen Siedlungen für alle“ nimmt die urbane Landwirtschaft einen prominenten Platz im Bereich „Planung und Management der städtischen Raumentwicklung“ ein.

Der Deutsche Städtetag sucht aus diesem Anlass Wege, um die Einbindung urbaner Landwirtschaft in lokale Konsum- und Produktionsmuster zu stärken. Soziale Interaktionen sollen Netzwerke lokaler Märkte und Geschäfte zusammenschließen und wirksame Handelsverbindungen im gesamten Stadt-Land-Kontinuum fördern. So soll erreicht werden, dass stadtregionale, peri-urbane und intra-urbane Wertschöpfungsketten und Märkte eine zentrale Rolle in einem nachhaltigen Ernährungssystem der Städte der Zukunft einnehmen.

Die Koordinierung einer Politik der nachhaltigen Ernährungssicherung im stadtregionalen, peri-urbanen und intra-urbanen Raum kann darüber hinaus die Herstellung, die Lagerung, den Transport und die Vermarktung von Nahrungsmitteln unter zukunftsorientierten Bedingungen und zu erschwinglichen Kosten erleichtern, Nahrungsmittelverluste verringern und Lebensmittelabfälle vermeiden. Gebäudegebundene urbane Landwirtschaft ergänzt die bodengebundene Produktion und erschließt neue Potenziale der Pflanzen- und Tiererzeugung in der Stadt.

Die räumliche Lokalisierung von landwirtschaftlichen Flächen in der Stadt und die Art ihrer Gestaltung eröffnet einerseits Möglichkeiten der multifunktionalen Nutzung ihrer Ökosystemleistungen, andererseits bewirkt sie eine Konkurrenzsituation mit anderen Flächen der grünen Infrastruktur. So kann die urbane Landwirtschaft die Biodiversität in der Stadt fördern, die Klimaresilienz von Städten erhöhen, das soziale Miteinander in den Quartieren verbessern und vielfältige Ernährungs- und Bildungsaspekte bergen. Gleichzeitig müssen Lösungen zum Ausgleich von Interessenkonflikten zwischen gewinnorientierten und gemeinwohlorientierten Akteuren vor dem Hintergrund immer eingeschränkterer Ressourcen gefunden werden.

Vor diesem Hintergrund widmet sich das 12. Fachsymposium Stadtgrün der Analyse des Standes der Entwicklung urbaner Landwirtschaft in Deutschland.

Welche Konzepte der urbanen Landwirtschaft werden in Deutschland verfolgt? Welche Akteure der urbanen Landwirtschaft, Kooperationsformen und Vermarktungskonzepte gibt es? Welche sozialen Leistungen und Ökosystemleistungen kann die urbane Landwirtschaft für Stadt und Umland erbringen? Wo liegen ungenutzte Potenziale, wo die Herausforderungen? Wie kann Landwirtschaft in die urbane grüne Infrastruktur integriert werden? Welche Rolle spielt die Partizipation der Stadtbewohner für die Etablierung urbaner Landwirtschaft?

Dienstag, 15. November 2022

12:00 Uhr **Registrierung und Mittagsimbiss**

12:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Thomas Schmidt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft -
Referat 716 „Gartenbau, Landschaftsbau“

Sektion 1:

Landwirtschaft. Stadt. Grün.

Leitung:

Dr. Mona Quambusch

Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und
urbanem Grün, Braunschweig

12:45 Uhr

**Stadtregionale, peri-urbane und urbane Landwirtschaft
in Deutschland**

Dr. Falko Feldmann

Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und
urbanem Grün, Braunschweig

13:15 Uhr

**Ökosystemleistungen der peri-urbanen und intra-urbanen
Agrarsysteme in der grünen Infrastruktur**

Dr. Annette Piorr

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V.,
Müncheberg

13:45 Uhr

**Berücksichtigung der urbanen Landwirtschaft in der
Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)**

Simon Stork

Fachhochschule Südwestfalen, Soest

14:15 Uhr

Fragen und Antworten

14:30 Uhr

Pause

Sektion 2:

Landwirtschaft in der Stadt planen und gestalten

Leitung:

Dr. Falko Feldmann

Julius Kühn-Institut -

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und
urbanem Grün, Braunschweig

14:45 Uhr

**Die Abgrenzung des ländlichen Raumes –
ein (un-)mögliches Unterfangen?**

Dr. Antonia Milbert

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

15:15 Uhr

**Flächenanalysen zur Potenzialabschätzung urbaner
und peri-urbaner Landwirtschaft**

Dr. Burkhard Golla

Julius Kühn-Institut -

Institut für Strategien und Folgenabschätzungen,
Kleinmachnow

15:45 Uhr

**Räumliche Integration der peri-urbanen und urbanen
Landwirtschaft in die urbane grüne Infrastruktur**

Dr. Daniel Münsterlein

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

16:15 Uhr

Fragen und Antworten

16:30 Uhr

Pause

17:00 Uhr

**Siedlungswasserwirtschaft und Wasserrecycling für die
peri-urbane und urbane Landwirtschaft**

Ralf Minke

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und
Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart

17:30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Ressourcenkonkurrenz in der grünen Infrastruktur

Dr. Antonia Milbert

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

Dr. Burkhard Golla

Julius Kühn-Institut -

Institut für Strategien und Folgenabschätzungen,
Kleinmachnow

Dr. Daniel Münderlein

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Ralf Minke

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und
Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart

18:00 Uhr

Get together mit gemeinsamem Abendessen

Mittwoch, 16.11.2022

Sektion 3:

Die Stadt als Produktionsraum

Leitung: *Dr. Ute Vogler*

Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und
urbanem Grün, Braunschweig

08:30 Uhr **Erzeugung pflanzlicher Lebensmittel im urbanen Raum**

Prof. Dr. Andreas Ulbrich
Hochschule Osnabrück

09:00 Uhr **Aquakultur in der Stadt? Ressourcenbedarf und
ökologische Auswirkungen auf die Umwelt**

Prof. Dr. Werner Kloas
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei,
Berlin

09:30 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen für die professionelle
Gemüseproduktion im peri-urbanen und
intra-urbanen Raum**

Prof. Dr. Claus Bull
Berliner Hochschule für Technik

10:00 Uhr **Pause**

Sektion 4:

Die Stadt als gemeinschaftlicher Speiseraum

- Leitung:** *Dr. Falko Feldmann*
Julius Kühn-Institut -
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und
urbanem Grün, Braunschweig
- 10:30 Uhr** **Die Stadt als Speiseraum: Die Ernährungswende beginnt
in der Stadt**
Dr. Philipp Stierand
Speiseräume F+B GmbH, Berlin
- 11:00 Uhr** **Nahrungsmittelerzeugung in städtischen Kleingärten:
Mehr als Selbstversorgung**
Eva Foos
Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V., Berlin
- 11:30 Uhr** **Landwege - Wie wichtig ist die Stadt in der Region?**
Klaus Lorenzen
EVG LANDWEGE eG, Lübeck
- 12:00 Uhr** **Landwirtschaft in der Stadt als kulturelles Erbe**
Prof. Dr. Frank Lohrberg
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

- 12:30 Uhr** **Podiumsdiskussion:**
**Über die urbane Landwirtschaft zur Vision der
Landwirtschaft der Zukunft?**
Prof. Dr. Frank Lohrberg
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Dr. Philipp Stierand
Speiseräume F+B GmbH, Berlin

Eva Foos
Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V., Berlin
- 13:00 Uhr** **Schlusswort**
Dr. Thomas Schmidt
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft -
Referat 716 „Gartenbau, Landschaftsbau“
- 13:15 Uhr** **Ende des Symposiums**

VERANSTALTUNGSORT

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Saal A 300
Königin-Luise-Straße 19
14195 Berlin

ANMELDESCHLUSS: 8. NOVEMBER 2022

Das Fachsymposium findet als Hybridveranstaltung statt. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten. Die Teilnehmerzahl am Veranstaltungsort ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Weichen Sie ggf. auf die Online-Teilnahme aus.

Die Anmeldung ist ausschließlich online
möglich unter: www.bmel.de/Stadtgruen2022

ANREISEINFORMATIONEN

Anreise mit dem Auto

A 115 (AVUS), Abfahrt Hüttenweg in Richtung Dahlem, Kreuzung Clayallee links, nach ca. 500 m rechts in Königin-Luise-Straße abbiegen

Anreise mit dem Zug

von Berlin Hauptbahnhof: S7 Richtung Potsdam oder S75 Richtung S Westkreuz bis S+U Zoologischer Garten, umsteigen in U9 Richtung Rathaus Steglitz bis Rathaus Steglitz, umsteigen in Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 35 min.)

Anreise mit dem Flugzeug

S45 Richtung S+U Bundesplatz bis S-Bhf Schöneberg, umsteigen in S1 Richtung S Wannsee bis S-Bhf Rathaus Steglitz, umsteigen in Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 50 Min.)

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 716
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

BEI FACHLICHEN FRAGEN

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 716, Johannes Graf
Rochusstraße 1, 53123 Bonn
716@bmel.bund.de
Tel.: +49 (0) 228 99 529-3531

Julius Kühn-Institut (JKI)
Dr. Falko Feldmann
Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig
Falko.Feldmann@julius-kuehn.de
Tel.: +49 (0) 531 299-4404

BEI ORGANISATORISCHEN FRAGEN

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Referat 216 – Konferenz-
und Tagungsmanagement
Friedrichstraße 130c, 10117 Berlin
Stadtgruen@ble.de
Tel.: +49 (0) 30 398 99 214

STAND

September 2022

GESTALTUNG

BLE, Referat 216

BILDNACHWEIS

BMEL

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

 [@bmel](https://twitter.com/bmel)

 [Lebensministerium](https://www.instagram.com/Lebensministerium)